

Informationen zum Datenschutz nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

An dieser Stelle informieren wir Sie über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und darüber, an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Diese Datenschutzhinweise betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen Ihrer Beteiligung am Verfahren zur Änderung des Landes-Raumordnungsprogramms Niedersachsen.

Zur Datenverarbeitung gehört, Ihre Daten z. B. zu erheben, zu speichern, zu verwenden, zu übermitteln oder zu löschen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Calenberger Str. 2, 30169 Hannover, vertreten durch Herrn Staatssekretär Prof. Dr. Theuvsen,
Telefon: 0511/ 120 – 0, E-Mail: Poststelle@ML.niedersachsen.de.

Ansprechpartner für das Verfahren ist dort im Referat 303 „Raumordnung und Landesplanung“ Frau Köhler,
Telefon: 0511/ 120 – 8633, E-Mail: LROP-Fortschreibung@ML.niedersachsen.de.

3. Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten lauten:
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Datenschutzbeauftragte/r -
Calenberger Str. 2, 30169 Hannover
Telefon: 0511/ 120 – 2305 oder 0511/ 120 - 0
E-Mail: datenschutz@ML.niedersachsen.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden im Rahmen des Verfahrens zur Änderung des Landes-Raumordnungsprogramms erhoben und verwendet, um eine ordnungsgemäße Raumordnungsplanung zu gewährleisten. Wenn Sie sich in diesem Verfahren beteiligen und

- zu den allgemeinen Planungsabsichten oder
 - zu einem Planentwurf und begleitenden Unterlagen
- eine Stellungnahme abgeben oder an einer Erörterung teilnehmen, werden Ihre personenbezogenen Daten (Name, Kontaktdaten und etwaige von Ihnen nach eigenem Ermessen mitgeteilte persönliche Angaben) erhoben. Bei Nutzung der im Internet bereit gestellten Beteiligungsplattform werden Ihre Nutzerdaten gespeichert.

Die Angaben werden verarbeitet, soweit es

- zur Verifizierung und Prüfung von Einwendungen, insbesondere Ihrer Betroffenheit von der Planung,
- für die ordnungsgemäße Abwägung aller betroffenen raumbedeutsamen Belange sowie
- zur Dokumentation des Verfahrens

notwendig ist. Die Abgabe anonymisierter Stellungnahmen kann dazu führen, dass Ihre Anliegen im weiteren Planungs- und Abwägungsprozess nicht oder nicht vollständig berücksichtigt werden können.

Rechtsgrundlage für die mit der Erfüllung der Aufgaben und Befugnisse der Verwaltung verbundenen Datenverarbeitungsvorgänge ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit den Vorschriften zur Aufstellung und Änderung von Raumordnungsplänen in §§ 7 bis 10 und § 13 Raumordnungsgesetz sowie in §§ 3, 4 und 6 Niedersächsisches Raumordnungsgesetz.

Soweit Sie im Rahmen des Beteiligungsverfahrens Unterlagen in einer Behörde einsehen oder an einer Erörterung in geschlossenen Räumen teilnehmen, kann es nach Maßgabe der zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Vorschriften über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus im Zuge der Covid-19-Pandemie erforderlich sein, Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten sowie Datum und Uhrzeit ihrer Anwesenheit zu dokumentieren, damit eine etwaige Infektionskette nachvollzogen werden kann.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Im Rahmen der elektronischen Verarbeitung Ihrer Daten ist der vom Land beauftragte IT-Dienstleister – Landesbetrieb IT.Niedersachsen, Göttinger Chaussee 259, 30459 Hannover (Telefon: 0511 120-0, E-Mail: poststelle@it.niedersachsen.de) – eingebunden und hat im Zuge der IT-Leistungserbringung Zugang zu Daten.

Ferner erfolgt eine elektronische Verarbeitung Ihrer Daten unter Nutzung des Systems „Beteiligung Online - BO.PLUS“ der Firma entera, Fischerstraße 3, 30167 Hannover (Telefon: 0511/16789-0, E-Mail: info@entera.de). Die Firma entera ist im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz als IT-Dienstleister für die Einrichtung und den technisch einwandfreien Betrieb der für das Verfahren zur Änderung des Landes-Raumordnungsprogramms im Internet eingerichteten Beteiligungsplattform zuständig. Sie hat im Zuge der IT-Leistungserbringung Zugang zu den erfassten Daten.

Über BO.PLUS ist das Einreichen von Stellungnahmen zur Änderung des Landes-Raumordnungsprogramms auf digitalem Wege möglich. Das System wird ferner für die digitale Auswertung und Bearbeitung aller (auch der nicht digital eingereichten) Stellungnahmen durch das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz genutzt. Es ist möglich, dass mit der Erfassung der nicht digital abgegebenen Stellungnahmen im System BO.PLUS (Einscannen etc.) eine andere Stelle als Dienstleister beauftragt wird.

Die Daten werden in einem Rechenzentrum des Providers der Firma entera in Deutschland gespeichert. Der Provider verwendet die Daten nur für die Bereitstellung der vereinbarten Dienste.

An der Auswertung abgegebener Stellungnahmen wirken die Ämter für regionale Landesentwicklung (obere Landesplanungsbehörden) mit und erhalten in diesem Rahmen Zugang zu den gespeicherten Daten. Soweit es für die ordnungsgemäße Prüfung und Bearbeitung von Stellungnahmen erforderlich ist, können im Einzelfall auch andere Behörden des Landes eingebunden werden und Zugang zu den Daten erhalten (§ 5 Niedersächsisches Datenschutzgesetz). Es ist möglich, dass ein externer Dienstleister (Ing.-Büro o.Ä.) mit einer teilweisen Mitwirkung an der Auswertung beauftragt wird.

Die Regelungen zur Auftragsdatenverarbeitung werden beachtet (§ 45 Niedersächsisches Datenschutzgesetz, Artikel 28 Datenschutz-Grundverordnung). Alle eingebundenen Stellen sind zur Vertraulichkeit und Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet. Es werden ferner technische und organisatorische Maßnahmen zum Datenschutz vorgesehen.

Darüber hinaus werden im Verfahren keine personenbezogenen Daten offengelegt oder an andere inländische Stellen übermittelt. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein innereuropäisches oder ein Drittland oder eine internationale Organisation findet ebenfalls nicht statt.

Nach Abschluss des Verfahrens für die Änderung des Landes-Raumordnungsprogramms können im Falle einer gerichtlichen Überprüfung (auf Grundlage der Verwaltungsgerichtsordnung) das

zuständige Gericht und die am Verwaltungsrechtsstreit Beteiligten Zugang zu den Verwaltungsvorgängen und den Daten erhalten.

Soweit Ihre Kontaktdaten (z. B. bei Einsicht von Unterlagen in behördlichen Räumen) auf Grundlage von Vorschriften über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus im Zuge der Covid-19-Pandemie erhoben wurden, damit eine etwaige Infektionskette nachvollzogen werden kann, sind diese dem zuständigen Gesundheitsamt auf Verlangen vorzulegen.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre für Zwecke des Verfahrens zur Änderung des Landes-Raumordnungsprogramms erhobenen Daten werden nach der Erhebung beim Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zu den Akten genommen und so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung

- der Aufbewahrungsfristen gemäß der Niedersächsischen Aktenordnung (in der Regel 15 Jahre nach Abschluss der die Änderung des Landes-Raumordnungsprogramms betreffenden Verwaltungsvorgänge) und
- § 3a des Niedersächsischen Archivgesetzes erforderlich ist.

Soweit Ihre Daten allein auf Grundlage von Vorschriften über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus im Zuge der Covid-19-Pandemie (etwa bei Einsicht in Unterlagen) erhoben wurden, sind diese für den in den infektionsschutzrechtlichen Bestimmungen geregelten Zeitraum aufzubewahren.

7. Betroffenenrechte

Sie haben dem Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gegenüber hinsichtlich der Datenverarbeitung folgende Rechte:

Auskunft: Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Artikel 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Berichtigung: Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Artikel 16 DSGVO).

Löschung: Sie haben das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Artikel 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Artikel 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung, ob dem Widerspruch statt gegeben werden kann.

Datenübertragbarkeit: Wenn die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, haben Sie gemäß Artikel 20 DSGVO das Recht, die uns aufgrund Ihrer Einwilligung freiwillig zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinen-lesbaren Format zu erhalten, sodass Sie diese Daten einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können.

Widerspruch: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit im Rahmen der Voraussetzungen des Artikels 21 DSGVO gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.

Widerrufsrecht bei Einwilligung: Wenn Sie in die Verarbeitung durch das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Beschwerde: Sie haben das Recht, eine datenschutzrechtliche Beschwerde bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz, Prinzenstr. 5, 30159 Hannover, einzulegen.

Stand: Dezember 2020